



Presse-Information

Schwäbisch-Gmünd, 30. Juli 2014

GOA baut auf Hybrid-Lkw

Abfallentsorgung profitiert vom Einsatz eines umweltschonenden Lkw

Die Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung (GOA) aus Schwäbisch Gmünd hat einen modernen Hybrid-Lkw für den Einsatz in der Abfallsammlung erhalten. Übergeben hat das Fahrzeug auf dem Gelände der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd Wolfgang Kromer, Vertriebsleiter der Niederlassung Stuttgart des Volvo Group Truck Center Süd. Bei dem Hybrid-Lkw handelt es sich um einen Volvo FE Hybrid, der in den folgenden 20 Monaten von der GOA intensiv getestet wird.

„Der Testbetrieb soll eine Kraftstoffeinsparung von 20 bis 30 Prozent im Vergleich zu einem herkömmlichen Diesel-Lkw ergeben“, sagte GOA-Geschäftsführer Henry Forster. Der Kohlenstoffdioxid-Ausstoß wurde im gleichen Umfang gemindert. „Der Hybrid-Lkw ist gut für die Umwelt und bringt uns Kostenvorteile durch den geringeren Kraftstoffverbrauch. Die Hybridtechnologie ist für den dichten Stadtverkehr besonders geeignet, da häufig angehalten und wieder angefahren werden muss“, betonte Forster. Damit sei sie besonders für Entsorgungsbetriebe wie zum Beispiel die Müllabfuhr interessant.

„Mit GOAKTIV, unserer Marke für nachhaltige Projekte, denken wir immer einen Schritt voraus. Deswegen beteiligen wir uns auch aktiv als einer von neun Partnern am Projekt EMiS“, sagte Forster. Das Projekt EMiS, Elektromobilität im Stauerland, wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und wird koordiniert durch die Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW GmbH). Es ist Teil der Modellregion Elektromobilität Region Stuttgart, die von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) gemeinsam mit der Landesagentur für Elektromobilität (e-Mobil BW) gesteuert wird.

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA wird den neuen Hybrid-Lkw bei der Sammlung von Gelben Säcken und Bioabfällen im Ostalbkreis einsetzen. Ziel des Einsatzes ist vorrangig die Einsparung von Energie und damit aktiver Umweltschutz. Durch den leisen Elektromotor ist der Geräuschpegel des Fahrzeugs zudem beim Anfahren und im Sammelbetrieb zum herkömmlichen Dieselmotor um so viel geringer, dass künftig im Ostalbkreis auch Nachtleerungen ermöglichen könnte.

Der neue Lkw ist ein so genannter Parallel-Hybrid. Er kombiniert einen Diesel- und Elektromotor, die gemeinsam oder unabhängig voneinander genutzt werden können.



Der Lastkraftwagen schaltet automatisch zwischen den beiden Antriebsquellen um. Beim Fahren im ersten Gang wird das Hybrid-Fahrzeug ausschließlich durch den Elektromotor angetrieben.

Bei höheren Gängen wird der Hybridmodus automatisch zugeschaltet, dann arbeiten Diesel- und Elektromotor zusammen für den optimalen Kraftstoffverbrauch. Der Fahrer kann den Diesel-Antrieb aber auch ausschalten, dann fährt das Hybrid-Fahrzeug nur mit dem Elektromotor, auch in höheren Gängen. „Für ein ausgezeichnetes Fahrverhalten sorgt das hohe Anfangsdrehmoment des Motors, besonders bei ständigen Start-Stopp-Situationen“, erklärte Kromer.

Der Hybrid-Lkw verfügt über einen Sieben-Liter-Dieselmotor mit 300 Pferdestärken. Der Dieselmotor arbeitet parallel mit einem 120 Kilowatt leistenden Elektromotor. Er bezieht seine Energie aus einer Lithium-Ionen-Batterie. Sie lädt sich allein durch den Bremsvorgang des Fahrzeugs wieder auf. Ein gesondertes Laden der Batterie aus einer externen Quelle ist damit nicht nötig.

Auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwäbisch Gmünd nimmt am EMiS-Projekt teil und unterstützt damit die Anschaffung des Hybrid-Lkw der GOA. „Das Projekt dient dem Ziel, die durch die Speichertechnologie entstehende neue Wertschöpfungskette aus den Wirtschaftszweigen Automobil und Energieversorgung im Alltag ankommen zu lassen“, sagte Michael Schlichenmaier, stellvertretender Leiter der Wirtschaftsförderung Schwäbisch Gmünd.

Besuchen Sie <http://www.thenewsmarket.com/volvogroup> für den Zugriff auf Videomaterial über die verschiedenen Produktionswerke und Produkte der Volvo Group in Fernsehqualität. Sie können Bilder im MPEG2-Dateiformat herunterladen oder sie auf Beta-SP-Kassetten bestellen. Registrierung und Videos sind für Medienvertreter kostenlos.

Volvo Trucks bietet umfassende Transportlösungen für anspruchsvolle Geschäftskunden an. Das Unternehmen vertreibt eine umfangreiche Palette an mittelschweren bis schweren Lkw mit einem starken, globalen Netzwerk von 2.300 Servicestellen in mehr als 140 Ländern. Volvo Lkw werden in 16 Ländern auf der ganzen Welt zusammengebaut. 2012 wurden weltweit mehr als 105.000 Volvo Lkw verkauft. Volvo Trucks gehört zum Volvo Konzern, einem der weltweit größten Hersteller von Lkw, Bussen, Baumaschinen und Antriebssystemen für Schiffs- und Industrieanwendungen. Ein umfassendes Spektrum an Finanzierungs- und Service-Dienstleistungen gehört ebenfalls zum Angebot des Konzerns. Die Aktivitäten von Volvo basieren auf den Grundwerten Qualität, Sicherheit und Umweltschutz.